







leben beliebt, ist der Jubilar schon vor einigen Jahren durch Vererbung des Kronenordens 4. Klasse Meritorden ausgezeichnet worden und heute wiederum Gemeinderat und Stenographen im Verein mit seinen vielen persönlichen Gönnern und Freunden, das Jubiläum zu einem Festtage zu gestalten.

Telegramme — Letzte Nachrichten. Das deutsche Eingreifen in Marokko.

Paris, 3. Juli. Der „Matin“ schreibt: Seit die Frage: Was wird die französische Regierung tun? können wir folgen das erwidern: Mangelhaftes des Umhandels, das die äußere Politik Frankreichs auf einem Bündnis mit England und einer Karte mit England beruht, ist es notwendig, das Frankreich die Regierung von Petersburg und London zu Rate zieht und sich mit ihnen ins Einvernehmen setzt, um Deutschland antworten zu können. Wir werden hierüber bereits heute im Klaren sein, aber schon jetzt können wir die Uebereinstimmung ausdrücken, das die Vorschläge der französischen Regierung in Petersburg und London eine humanitäre Aufnahme finden werden.

Paris, 3. Juli. Eine fiktive von offizieller Seite kommende Mitteilung erklärt: In gewissen Kreisen drückt man den Wunsch sehr freigeistlich aus, das auch die französische Regierung ein Kriegsschiff nach Agadir schicke, um dort die Küste zu sichern, die nach einer Behauptung Deutschlands gehört sein soll. Man glaubt zu wissen, das die französische Regierung nicht geneigt ist, diesem Wunsche zu entsprechen, da eine solche Maßnahme die Einzelgänger nur verwickelt machen würde.

Paris, 3. Juli. Von dem gestrigen Frankreich im Klause hatten der Ministerpräsident und der Minister des Auswärtigen eine Unterredung mit dem deutschen Botschafter.

Paris, 3. Juli. (Orig. Tel.) Der „Matin“ meldet aus London, die Haltung der englischen Regierung gegenüber dem Vorgehen Deutschlands in Agadir werde wahrscheinlich folgende sein: Das Kabinett wird das Verprechen Deutschlands, Agadir zu räumen, wenn sich die Verhältnisse günstiger gestaltet haben, nicht anerkennen. Die Regierung werde zwar für Frankreich über das Vorgehen Deutschlands abstimmen, im übrigen aber werde sie eine abnorme Haltung einnehmen. Man glaubt, das jede Verhandlung zwischen Berlin und Paris beginnen werden und das Frankreich während der Verhandlungen auf die vollständige Unterbrechung der englischen Diplomatie rechnen kann. Sollten aber in der Folge die Ereignisse dazwischen kommen, das Deutschland sich einseitig in Agadir festsetzt, so werde dies von England als Verletzung seiner vertraglichen Verbindungen mit Frankreich, Australien und Indien betrachtet werden.

Paris, 3. Juli. (Orig. Tel.) Bei der gestrigen Gärtenpartei im Elysée, zu der außer der Offiziere und parlamentarischen Welt auch nahezu das gesamte diplomatische Korps, darunter der deutsche Botschafter Graf v. Schöner, erschienen waren, bildete begrifflicherweise die Entsendung des „Bantzer“ nach Agadir den fast ausschließlichsten Gesprächsstoff. Ministerpräsident Galloux und der Minister des Auswärtigen de Selves saßen sich mit dem Grafen v. Schöner zu einem längeren Gespräch an.

Neue Sabotageakte.

Paris, 3. Juli. Auf der Paris-Bonn-Mittelmeerbahn wurden in der vergangenen Nacht bei Zenon fünfzehn Züge und Telegraphenbrücke durchschnitten. Am Tatort wurden Zeugen mit folgender Aufschrift gefunden: Wir sind Eisenbahner. Wir wollen angefaßt werden; sonst werden wir zum Dynamit greifen.

Der europäische Kundflug.

London, 3. Juli. Außer den bereits gemeldeten Fliegern sind noch, von Colais Tomand, Train, Tabuleaux, Renaux mit Bel-

gier und Barra in Dover eingetroffen und alle nach Sporeham bei Brighton weitergeflogen, wo Lebrins um 7 Uhr 19 Min. als erster eintraf. Um 7 Uhr 36 Min. folgte Lebrins nach London weiter, wo er 8 Uhr 36 Min. eintraf. Die anderen folgten von Sporeham aus in kurzen Zeitintervallen.

London, 3. Juli. Die Flieger Lebrins, Eibert, Gierst, Beaumont, Kummerling, Garros und Valentini sind heute früh in der Zeit von 4 Uhr 38 Min. bis fast um 5 Uhr in Dover eingetroffen.

Frankfurt a. M., 3. Juli. Der Stellmacher G. Schreiber in Bieberbach verlor heute früh seine fünf Kinder zu er morden. Die beiden ältesten Kinder im Alter von 12 und 13 Jahren konnten schwer verletzt auf die Straße flüchten. Drei jüngere sind tot. Anlaß zu der Tat sind traurige Familienverhältnisse.

Dortmund, 3. Juli. Deutscher Kundflug. Neun Flieger waren heute früh zum Start für die Strecke Dortmund-Köln bereit, mußten jedoch gegen 7 Uhr ihre Maschinen wieder in die Schuppen bringen, weil sie nicht starten wollten, dem dem herrschenden starken Nebel eine zu lange Wartezeit zu folgen. Der Start dürfte heute abend erfolgen.

Wien, 3. Juli. (Orig. Tel.) Bei einem Streit in der Stadt um Montag in 203. St. wurden einer Anzahl Arbeiter hat einer der Beteiligten infolge eines Verkehres in der Herz sein Verbleiben müssen. Der Verletzte ist ein 35 Jahre alter Arbeiter, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Paris, 3. Juli. (Orig. Tel.) Wie das Echo de Paris berichtet, gehören dem französischen Staat 200000 bis 3000000 Aktien, wobei 10 Millionen verlegt wurden. Mehrere davon mußten ins Kapital eingeleitet werden.

Wien, 3. Juli. (Orig. Tel.) Der frühere Berliner Postdirektor Robinson ist gestern einem Automobilunfall zum Opfer gefallen. Sein Wagen stieß in der Nähe der Station Brighton West mit einem mit Gel beladenen Wagen zusammen. Robinson wurde aus dem Automobil geschleudert und blieb so unglücklich mit dem Kopf auf dem Boden auf, daß er einen topferten Schädelbruch erlitt, an dessen Folgen er gestern abend starb.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Paris, 3. Juli. Heute nacht war die Tochter eines in der Wegertstraße wohnenden Agenten für neugeborenes außerordentliches Kind aus dem Fenster der in der dritten Etage befindlichen Wohnung auf den Hof hinab. Das Kind war sofort tot. Die Mutter wurde verhaftet.

Wreslau, 3. Juli. Am Kreuze Tomograd im russischen Gouvernement Jekaterinoflan sind 43 Personen vom Misse erschlagen worden.

Wiesbaden, 3. Juli. Auf der Straßenbahn nach St. Martin führen zwei Wagen gegeneinander und stürzen die Beförderung hinunter. Ein Reisender wurde getötet; seine Frau und der Zugführer wurden schwer verletzt.

Mailand, 3. Juli. Auf der Turiner Anstellung fuhr ein Automobil infolge Bruchs der Bremse einen Abhang hinunter und zertrümmerte dabei zwei Dreifüßler. Eine Mobilität wurde getötet. Viele Personen sind schwer verletzt worden.

Eine Quelle der Freude ist ein schöner halber Zeit, mit ihm am liebsten der tägliche Gebrauch der köstlichen Morphinolololol erzeugt. Hebräisch erhältlich, das Stück nur 50 Pf., lange ausweichend.

Voransichtliches Wetter am 4. Juli. Teils heiter, teils wolfig, mäßig warm, vorwiegend trocken. Öffentliche Wetter-Anzeige für den 4. Juli. Stetlich heiter, trocken, wärmer.

Telegraphische Aufgangs-Notierungen. Berliner Börse. Montag, 3. Juli 1911.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like Berliner Anleihe, Deutsche Reichsbank, etc.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like Berlin 3. Juli, Hamburg 3. Juli, and various market reports.

Auskunftei Beyrich & Grove, Halle a. S.

Advertisement for Matrapas cigarettes. Includes an illustration of a woman's face and text: 'SULIMA Matrapas Feinste Qualitäts-Cigarette zu 3 bis 5 Pf. per Stück. Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers“ für Halle und den Saalkreis“ umfaßt 16 Seiten.'

Large advertisement for the International Hygiene Exhibition in Dresden 1911. Text: 'Weltausstellung für Gesundheitspflege Dresden 1911. MAI—OKTOBER. Dresden, Sachsens herrliche Residenz, das Wallfahrtsziel vieler Tausende von Besuchern, birgt in diesem Jahre die Weltausstellung für Gesundheitspflege in seinen Mauern. Im Herzen der Stadt in einem prachtvollen Park, dem Königlichen Großen Garten, erhebt sich ein Komplex von ca. 100 Gebäuden in großartiger architektonischer Einheitlichkeit, weißschimmernd mit grünen Dächern, eine Stadt für sich, Belehrung, Anregung, Zerstreuung und Erholung in gleichem Maße bietend. Der Ausstellung ist die Lösung der Aufgabe gelungen, den Menschen in leicht faßlicher Art über alle Fragen der Gesundheit zu belehren. In einem Palast „Der Mensch“, etwa 6000 qm bedeckend, wird der Besucher mit ganz neuartigen Methoden und Anschauungsmitteln spielend unterrichtet über die Beschaffenheit des menschlichen Körpers in allen seinen Teilen, über seine Lebensvorgänge, über die Krankheiten und Schädigungen des Körpers und die Möglichkeit ihrer Verhütung; über alles, was mit dem menschlichen Leben zusammenhängt: Arbeit und Erholung, Wohnung und Kleidung; über die Grundsätze einer richtigen Ernährung wird in besonderen großen Abteilungen das Wissenswerkste dargestellt. So werden jedem Besucher gewissermaßen in Unterhaltungstournee Schätze an Kenntnissen geboten, die ihm für sein ganzes späteres Leben von ungeahntem Nutzen sein können. In einer Historischen Abteilung bekommt der Besucher in Tausenden von Gegenständen Kunde von den Anschauungen, die unsere Vorfahren und die älteren Völker über den Körper des Menschen und die Gesundheitspflege gehabt haben. In hochinteressanten Vorführungen werden die verschiedenen Sitten und Gewohnheiten, die sich für die Leibpflege herausgebildet hatten, die Ernährungsweise, die Art des Wohnens usw. gezeigt. In einer grossartigen wissenschaftlichen Abteilung mit 44 Untergruppen findet der Fachmann wie in einem grossen plastischen Lehrbuch und seinen einzelnen Kapiteln, von den hervorragendsten Gelehrten in jahrelanger Arbeit geschaffen, alle wissenschaftlichen Errungenschaften auf dem Gebiete der modernen Gesundheitspflege streng systematisch und übersichtlich vorgeführt. Eine Sammlung, etwa 12000 qm bedeckend, wie sie in dieser Vollendung nach dem Ausspruch von Fachleuten kaum in Jahrzehnten wieder zusammenzubringen ist, eine Fundstätte für jeden Hygieniker, für jeden Arzt und Techniker, Verwaltungsbeamten und Lehrer. Eine Sportabteilung zeigt in wissenschaftlicher Darlegung, wie in zahlreichen praktischen Vorführungen auf allen Sportgebieten, welche segensreiche Wirkung eine richtige von Uebertreibungen freie körperliche Betätigung auf den Menschen und jedes Lebensalter ausübt. Umrath und ergänzt wird jede dieser Abteilungen von zahlreichen Darbietungen der gewaltig entwickelten Industrie (ca. 56000 qm umfassend), die die praktischen Beispiele zu den wissenschaftlichen Ausstellungen vorführt, die zeigt, wie weit die moderne Industrie heute schon die hygienischen Erkenntnisse nutzbar gemacht hat und Anregungen für das gibt, was von ihr noch gefördert werden muss. In der Herkulesallee (der Völkerstrasse), an deren beiden Seiten die Paläste der fremden Staaten, grossartige hygienische Museen bergend, sich erheben und die das ganze Gebiet als Hauptverkehrsader durchzieht, flutet ständig ein gewaltiger Menschenstrom, hört man alle Kultursprachen der Erde. Die Ausstellung bietet ein Leben und Treiben, wie man es sonst nur in einem grossen Weltkurort finden kann. Neben dem internationalen Besucherpublikum finden sich auch zahlreiche Vertreter fremder Völker, die in nationaler Eigenart ihre Sitten und Gebräuche vorführen. So sieht man in der Abteilung Ostasien japanische Kunsthandwerker; japanische Geishas, die Tänze und Weisen aus ihrer Heimat vortragen, indische Tanzmädchen (Nautchgirls) und Zauberer; ein äthiopisches Dorf gewährt Einblick in die Lebensweise der Bewohner des nordafrikanischen Hochlandes und ihrer Nachbarvölker. Im arabischen Café finden sich echte Dervische, Allmeht's Bauchtänzerinnen und arabische Musik, und chinesische Rikshas vermitteln den Verkehr auf dem weitläufigen Ausstellungsterrain. ma 54

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Der Große Brunnenstraße 3. Aufgehoben (1. Juli): Der Ehepaar Mathias Ballen...

Standesamt Halle-S. Einwohn. 2.

Aufgehoben (1. Juli): Der Arbeiter Ernst Niekamp und Hedwig August Doppland und Woldemar H. Der Dienstmann Wilhelm Meum und Martha Nibelstein...

Handel und Verkehr.

Verliner Wollwaren-Export. Am 1. Juli, mittags 1 Uhr. Auf dem Berliner Markt...

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Verliner Wollwaren-Export vom 1. Juli. (Ausschnitt des Textes)

Schiffsbekanntgeben. Berlin, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Victoria Ostsee am 30. Juni in Odessa...

Schiffsbekanntgeben. Hamburg, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Schiffsbekanntgeben. Bremen, 1. Juli. (Schiffsbekanntgeben) Angel: Wismuth auf nach 30. Juni in Dorothea...

Berliner Börse, 1. Juli 1911.

Table with multiple columns listing stock prices and market data for various companies and sectors.

Berlin Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 3 1/2%

Table listing bank discount rates and other financial indicators.

Sommerkleider, elegante Kostüme, neueste Blusen und Röcke, sowie Mäntel jeder Art.

Chike garnierte Kleider, elegante Kostüme, neueste Blusen und Röcke, sowie Mäntel jeder Art zu ganz bedeutend, oft bis weit unter die Hälfte herabgesetzten Preisen.

Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus. Halle a. S., Leipzigerstr. 5.





Familien-Nachrichten

Statt besonderer Meldung.

Heute früh 8 1/2 Uhr verschied sanft nach schwerem Leiden im 83. Lebensjahre mein innigstgeliebter Mann, Vater und Schwager, der Kaufmann

Conrad Heuber.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Marie Heuber geb. Heutz.

Halle a. S., den 3. Juli 1911. Die Beerdigung findet am Donnerstag den 6. Juli, nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers ausstatt. Kondolenzbesuche dankend verboten.

Zurückgeführt vom Grabe meines teuren, unvergesslichen Vaters, Schwieger- und Großvaters

Wilhelm Maye

sagen mir allen denen, die meinen Satz so reich mit Kränzen schmückten, meinen herzlichsten Dank. Dank auch Herrn Pastor S. Ullrich von der Kapelle des Stadtgottesackers ausstatt. Angeleitete der Halleischen Maschinenfabrik für das Geleit zur letzten Ruhe.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Nachruf.

Am 30. Juni verschied nach schwerem Leiden unser verehrter Vorstandsmittglied

Frau Cilly Heilbrun.

Das große Interesse der Dahingeshiedenen für die Förderung unseres Vereins, ihre Hochherzigkeit und stets Hilfsbereitschaft im Dienste der Wohltätigkeit werden bei uns unvergessen bleiben und ihr ein dauerndes An denken sei.

Der Vorstand des israel. Frauenvereins.

Sonntag früh den 2. Juli 1/2 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Schmerzen der Schwieger- und Schwägerin Frau

Witwe Wilhelmine Schmidt geb. Bornack.

im Alter von 68 Jahren. h 09475. Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 3. Juli 1911. Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. Juli nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Städtgottesackers ausstatt.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Beerdigung meine lieben Frau

Emilie Scharfenberg geb. Borschwein.

lage ich besonders Herrn Pastor S. Ullrich, sowie dem Bekanntheiten an E. Ullrich, nicht der Rannele des Herrn S. Ullrich, demnach und familiären Verwandten meinen herzlichsten Dank.

Georg Scharfenberg nebst Kindern.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Sargtragen meines lieben Mannes sagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders dankend mir Herrn Pastor S. Ullrich für die so reichlichen Worte am Grabe.

Die trauernde Familie Reitzig.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Sargtragen meines lieben Mannes sagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders dankend mir Herrn Pastor S. Ullrich für die so reichlichen Worte am Grabe.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Sargtragen meines lieben Mannes sagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders dankend mir Herrn Pastor S. Ullrich für die so reichlichen Worte am Grabe.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Sargtragen meines lieben Mannes sagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders dankend mir Herrn Pastor S. Ullrich für die so reichlichen Worte am Grabe.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Sargtragen meines lieben Mannes sagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders dankend mir Herrn Pastor S. Ullrich für die so reichlichen Worte am Grabe.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Sargtragen meines lieben Mannes sagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders dankend mir Herrn Pastor S. Ullrich für die so reichlichen Worte am Grabe.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Sargtragen meines lieben Mannes sagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders dankend mir Herrn Pastor S. Ullrich für die so reichlichen Worte am Grabe.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Sargtragen meines lieben Mannes sagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders dankend mir Herrn Pastor S. Ullrich für die so reichlichen Worte am Grabe.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Sargtragen meines lieben Mannes sagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders dankend mir Herrn Pastor S. Ullrich für die so reichlichen Worte am Grabe.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Sargtragen meines lieben Mannes sagen mir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonders dankend mir Herrn Pastor S. Ullrich für die so reichlichen Worte am Grabe.

Reisekörbe

bester Qualität, billig. Theodor Lühr, Leipzigstrasse 94.

Hochzeit-, Silber-, Hochzeits- u. Jubiläumsgeschenke empfiehlt in größter Auswahl

Haben Sie schon meine Spitzkäse (Honigkäse) mit Schokolade überzogen probiert? Ich möchte Sie gern als Kund. haben.

Für die Reise empfehle: Rayon, Franzbranntwein, Rikensalzwasser, Bismutesspiritus, Eukalyptus, Phosphorin, Flüssige Teerseife.

Parfümerie „Moderne“

Bergmann's Toiletten-Parfümerie

Veilchenseife

Parfümerie „Moderne“

Plisse

Herren-Stoffe

A. Wegerich

Zöpfe

Berta Fleckinger

Köln. Wasser

Dauer-Wäsche

E. Kertzscher

Dank. Flechten-Tee

Mühenfutter!

Bauschutt

Güthenstr., I. Etg.

Berlinerstrasse

Vermietungen

Räumföhren werden billig angenommen.

Bestimmungstrasse 2

Leipzigstr. 33, II.

Latonastr. 23.

Abbotenweg 15a

Wegenerstr. 18, I.

Magdeburgerstr. 27

Georgstr. 3

Kirchnerstr. 18, I.

Henriettenstrasse 1

Mühlweg 4, I.

Lindenstr. 56, I.

Wohnung

Maybachstr. 2, I.

Glauchastr. 27.

Saalers 1.

Südstrasse 1.

Rannischer Platz

Mod. Wohnung

Breitestr. 19

Breitestr. 19

Rannischer Platz

Mod. Wohnung

Breitestr. 19

Breitestr. 19

Rannischer Platz

Mod. Wohnung

Breitestr. 19

Breitestr. 19

Lessingstrasse 1 II. Etage

Wohnungen zum I. u. II. vermietet.

Süden, 5 Min. vom Rannischen Platz.

Parterre

Fürstenthal 6a II.

Neuhausstr. 190

Part.-Wohnung

Pläzerstr. 8, I. Etg.

Bestimmungstr. 55, part.

4 Zimmer-Wohnungen

Kirchnerstr. 18, I.

Henriettenstr. 1

Mühlweg 4, I.

Lindenstr. 56, I.

Wohnung

Maybachstr. 2, I.

Glauchastr. 27.

Saalers 1.

Südstrasse 1.

Rannischer Platz

Mod. Wohnung

Breitestr. 19

Breitestr. 19

Rannischer Platz

Mod. Wohnung

Breitestr. 19

Breitestr. 19

Rannischer Platz

Mod. Wohnung

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of advertisements or notices.







Preismässigung für Knaben u. Mädchen. Geschw. Jüdel, Kleider u. Herren

Leine Chronik.

Unfallig verurteilt und degradirt. Im April des Jahres 1900 wurde der Sergeant Mann vom Garde-Bataillon wegen Diebstahls zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Der Diphth in Schneidemühl. Die Zahl der Diphthierkrankungen ist auf 245 gestiegen. In den Krankenanstalten sind 125 Personen untergebracht, im Kinderheim 11 Kinder. Bis jetzt sind fünf zu Tode gekommen.

Auf der Ostpreussische Ostbahn. Bei einer Segelfahrt auf dem Ostpreussischen Ostbahnsee trat das Schonerboot am Ostende. Es befand sich auf der Ostpreussische.

Wieder Genüßler. Nachdem die Genüßler seit längerer Zeit in Ostpreußen häufig erloschen war, werden jetzt drei Fälle aus dem Kreise Reichenberg gemeldet.

Internationale Fußballspiele. Frankfurt a. M., 1. Juli. Der Spielprozess gegen den Herrn v. Schenck u. Schwenberg und den Kaufmann E. Lohb hat mit der Zurückleitung der Angeklagten zu Göttingen, wo sie am 2. Juli in ein Gefängnis zu Schweinberg gab bei seiner Vernehmung an, daß er in Halle als Sohn eines Generalmajors geboren sei und aus dem Familienvermögen ein Einkommen von 6000 M. beziehe.

Heilung runder, nimmt aber, um nicht ganz die Kultur zu entbehren, ihre Maniküre und ihren Friseur in die Wüste mit.

Brand einer Orloffkatze. Warkau, 8. Juli. (Telegramm.) Bei einem Brand in dem Gouvernements Petrasch fand in der Nacht auf den 7. Juli 4 Wohngebäude niedergebrannt. 12 Menschen fanden dabei den Tod in den Flammen. Viele haben Brandwunden erlitten. Eine Menge lebendes Inventar ist ungelungen.

Schwerer Brandfall. In Kiew kürzte ein fünfjähriger Knabe ein. Eine große Anzahl Bauarbeiter wurde vertrieben. Bis jetzt wurden 26 Arbeiter festgesetzt, davon waren vier tot und zehn schwer verletzt. Die Rettungsarbeiten dauern fort.

Mörder an der Amurbahn. Blagowestschensk (Amur), 2. Juli. (Telegramm.) Auf der Amurbahn bei mittlerer Amurbahn überfielen 20 Räuber in der Nacht von Wladimir einen Passagier und töteten 6 Mann. Der Passagier wurde über den Rücken einer Geißel und zwei verurteilt; von den Räubern fiel einer, 12 000 Rubel wurden geraubt.

Die Tragödie einer Mutter. Eine Frau Marguerite Murphy in London, die als Witwe mit ihren sechs Kindern lebte, war in eine schreckliche Notlage gekommen, als der sie durch Selbstmord befehlen und wobei sie ihren Kindern mit in den Tod nehmen wollte. Eine der Kinder ein Kind von sieben Monaten, starb an der Bergfahne, während die Frau und die anderen Kinder mit dem Leben davonkamen. Der Selbstmord verurteilte sie getrennt wegen Kindesmordes zu 10 Jahren.

Gefangenbräutigam. Nach einer Meldung aus Erie (Pennsylvania) verheiratete eine Witwe ein mästlicher Mann als Gatte der Pennsylvania-Gefangenin in der Nähe von Erie, hielten einen Festgottesdienst, plünderten den Festgottesdienst und verurteilten einen Passagier der Gefangeninbahn gefangen und schwer verletzt. Die Strafen entfallen.

Das Urteil im Prozess Königsmard. Am Sonnabend wurde das Urteil gegen Graf von Königsmard und Gessowen gefällt. Das Gericht nahm bei allen Angeklagten nur den verurteilten Betrag. Graf v. Königsmard wurde zu vier Monaten Gefängnis verurteilt, die durch die Unterlassung als verbüßt erachtet werden. Vonhardt zu neun Monaten, von denen drei Monate Unterlassungsbüße angerechnet werden. Für die unterlassene Geldstrafe von 10 000 M. wird Graf v. Königsmard und Domarus zu 1 Monat Gefängnis, Graf Günther v. Königsmard wurde aus der Haft entlassen.

Ein Einband von einer Studentin erschossen. In einer Eisenbahnstation in der Rosenfelderstraße in Berlin spielte sich vorgestern mittig eine Schießerei ab. Dielebst hat während des Essens eine Russin einen Landsmann, den Studenten Glezow, erschossen. Die Russin unterhielt mit dem Studenten ein Liebesverhältnis, das aber seitens des Studenten gelöst wurde. Am Sonnabend, beim Mittagessen, fand die Russin plötzlich auf, nahm einen Revolver und gab drei Schüsse auf den Studenten ab, der sofort tot war. Die Wöchnerin wurde verhaftet.

Wort und Selbstmord drei Tage vor der Hochzeit. Der Rentienführer Eduard Reinhardt in Berlin I. erkrankte vorzeitig an einem Schlaganfall. Die Mutter, die Frau Marie Pauline Wolff, geb. Schwärmer, und verlor sie dann selbst durch Erschöpfung das Leben zu nehmen. Den Hochzeitstag hatte sie bereits am Dienstag, den 4. Juli, festgesetzt. Vor einigen Wochen begann es mit dem Arbeitsverdienst zu hupern. Er wurde verurteilt und auch seine Frau trat sie. Wöchnerin meinte sie, es sei vielleicht doch besser, wenn jeder für sich allein bliebe. Darüber wurde Reinhardt aber jedesmal so erregt, daß es in letzter Zeit wieder den beiden zu häßlichem Streit und Streit kam. Als R. seinen letzten Atemzug nahm, hatte er noch nicht mit seinen Angehörigen im Klaren. Er begann und von der Hochzeit durchsah nicht mehr wissen wollte, kam es zwischen ihm und dem Bräutigam zu heftigem Wortwechsel. Dabei wurde R. so aufgebracht, daß seine Geliebte die größte Wut hatte, ihn wieder zu verbinden. Als ihr das Scheitern feststand, war und sie selber sich wieder zusammenbringen wollten, legte er den Arm um die Frau, um sie zu küssen, so dann aber plötzlich einen Revolver aus der Tasche und schoss seine abgemessene Braut durch die Schläfe. Todlich getroffen fiel sie zu Boden, und nach einigen Minuten die Witwe gegen sich selbst und gegen die, die am 2. Juli durch die Braut.

Zwei Touristen verfallen. Aus Wien wird gemeldet: Der Obersteiner Jane von der Daneserstraße und der Banauer Augustin als Jagde reitern vorangegangenen Sonntag nach Berlin. Am 2. Juli um 10 Uhr teilten sie sich. Sie trafen sich am 3. Juli um 10 Uhr teilten sie sich. Sie trafen sich am 3. Juli um 10 Uhr teilten sie sich.

Ein Diener von seinem Herrn erschossen. Durch einen Irrtum erschoss Graf Capovistria in Verona seinen Diener, der über das Gartenloz hinweggefahren. Der Diener war ohne Erlaubnis bei einem Stillestehen mit seiner Geliebten gewesen und wußte nicht, was er ins Haus zurückgefahren. Der Graf hielt ihn für einen Eindringling und gab darum den verhängnisvollen Schuß ab.

Prinzipal zweier Selbstmörder. Aus Bukarest wird gemeldet: In einem eleganten Café in der Hauptstadt von Rumänien wurde ein schreckliches Verbrechen begangen. Zwei Angehörige der ersten Klasse der Hauptstadt, der Hauptbahnhof und der Hauptbahnhof wurden getötet. Die Angehörigen waren ein sehr reichlicher, es habe den Angehörigen aber kein Fall direkt nachgewiesen werden konnte. Dagegen ließen sie ihnen ungewöhnlich gewöhnliches Gedächtnis zu merken, er die höchst schmerzlichen Strafen herbeizuführen. Die Angehörigen bittet, namentlich der Angehörige Eduard u. Schweinberg, ihren Lebensnamen angestrichelt, um unerschrockene junge Leute zum Spiel zu veranlassen. Das Urteil lautet gegen Schenck u. Schwenberg zu 6000 M. Geldstrafe, gegen E. Lohb auf ein Jahr Gefängnis und 600 M. Geldstrafe. Außerdem wurden den Angeklagten die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren aberkannt.

Gefahrensamkeit. Wittenberge, 2. Juli. (Mittels Melbuna.) Heute vormittag 11 Uhr ist auf Bahnhof Wittenberge bei der Überführung der mit Personen besetzten Kurwagen des Zuges 160 von Wittenberge auf den Rang 4 nach Hamburg, diese Rangüberführung mit der Melbuna, die den Zug 169 übernehmen sollte, zusammengefahren. Schon Voran wurde leicht verletzt, die aber sofort mit Zug 4 weiterfuhr.

Wittenberge, 2. Juli. (Mittels Melbuna.) Heute vormittag 11 Uhr ist auf Bahnhof Wittenberge bei der Überführung der mit Personen besetzten Kurwagen des Zuges 160 von Wittenberge auf den Rang 4 nach Hamburg, diese Rangüberführung mit der Melbuna, die den Zug 169 übernehmen sollte, zusammengefahren. Schon Voran wurde leicht verletzt, die aber sofort mit Zug 4 weiterfuhr.

Leinwand, feine Stubenmädchen, Hausarbeiterinnen, S. Frenkel, Singendes Kindermoder, erfahrenes Mädchen, Einladendes Kindermoder, S. Frenkel.

Tüchtige Packerinnen, Leopold Nussbaum, Heilige Maschinenfabrik sucht zu möglichst baldigen Einmiete eine 28 x 28 cm große Schreibmaschine, junge Dame, Kurzwaren - Putzarartikel, tücht. Verkäuferinnen, Hermann Tietz, Gera, R., jüngere, tüchtige Verkäuferin, Hermann Tietz, Gera-R.

Putz! Garnierinnen, Sanbornmädchen, Putz! Garnierinnen, Sanbornmädchen, Putz! Garnierinnen, Sanbornmädchen.

Mädchen, Verkäuferin, Hausmädchen, Mädchen, Verkäuferin, Hausmädchen, Mädchen, Verkäuferin, Hausmädchen.



Höhen und Tiefen.

Roman von Ernst Otto Copp.

18) Bis Du wieder reinfällt, ist die Maschine sehr richtig, sagte Hans Cuno. ...

war in Beziehung auf uns gefallen ist? Denn, so viel ich höre, spricht hier niemand weiter im Saal unter Sprache! ...

neben, wenn wir beide Brief angehängt hätten. Die drei Briefchen, die da hinten am Fenster lagen, hätten alles mit an, und ich glaube, wir kennen uns so flüchtig, sie sind von der Regierung; ...

Ein Labsal im Sommer, welches Kühlung und gleichzeitig Stärkung spendet, wenn Groß und Klein nach Erquickung schmachten, ist bei dem Publikum noch viel zu wenig bekannt. ...

Wie vom Blitz getroffen sind Sie, wenn Sie einmal Seifol ... M. Conrad in Heftstedt. Können Sie tanzen? Haut-Bleichcreme. Bernstein-Fussboden-Lack-Farbe. Max Rädler. Schlosser-Werkstatt. Badewannen.

Wie vom Blitz getroffen sind Sie, wenn Sie einmal Seifol ... Preis pro 1/4 Pfund nur 50 Pfg. Oelwerke J. E. De Bruyn, Emmerich. Adolf Holtzapel, Leipzig. Extra billige Seidenstoffe. zu billigsten Rest-Preisen. Räumungs-Verkauf.

Ungeziefer, Deutsche Verf. geg. Ungeziefer, F. Glaser, Mauereit. 2. X Dr. Hagens Nerventropfen, Pl. i. M. X

Vorzüglichen Limb. Käse, b. Rosenburg (W.-Fr.) a 02625, Damen bei Witwe Muzel.

Räumungs-Verkauf, wegen Umzug in mein neues Lokal, Große Posten im Parterre, in der I. Etage.

Dampf-Einkochapparat „Bade Duplex“ zum Frischhalten von Obst, Gemüse, Fleisch. Bade Duplex-Gläser, Wih. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.





